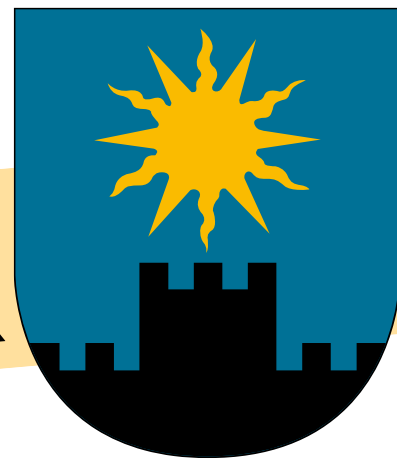


NATTERS

13. Jahrgang Nr. 3 Dezember 2013

im Blick



Frohe Weihnachten



Natterer Bürgermeister

Liebe Nattererinnen, liebe Natterer!

In der letzten „NiB“-Ausgabe habe ich Ihnen schon einen Überblick über die äußerst umfangreichen Tätigkeiten der Gemeinde Natters im Jahr 2013 geben dürfen. Jetzt kurz vor Jahresende sind die Arbeiten auf den vielen Baustellen noch voll am Laufen; der Rohbau der Wohnungen der Neuen Heimat Tirol am Hinteranger ist bis Weihnachten abgeschlossen, genauso wie der Unterbau und die Errichtung einer entsprechenden Stromversorgung für den neuen M-Preis-Markt in der Innsbruckerstraße. Mit der anvisierten Eröffnung des neuen Marktes der Familie Mölk Ende März 2014 kann dem großen Wunsch vieler Nattererinnen und Natterer nach einem verbesserten Nahversorgungsangebot nachgekommen werden. Neben den sehr gut arbeitenden Geschäften am Dorfplatz entsteht mit dem M-Preis-Markt ein neues Zentrum, das sicher zu einer Belebung des Standortes Natters führt und daneben auch noch zur Entschärfung der schwierigen Parkplatzsituation rund ums Gemeindeamt beiträgt, weil der Parkplatz an jedem Tag des Jahres genutzt werden kann, auch z. B. von Spaziergängern.

Ein wichtiges Projekt wird gerade in den Tagen des Erscheinens unserer „NiB“ abgeschlossen,

und zwar die feuerpolizeiliche Adaptierung des Gemeindeamts Waidburg. Umfangreiche Elektro-, Trockenbau-, Verputz-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten sind notwendig, damit vor allem die neuen Brandschutztüren bzw. die sogenannte Entrauchung im Dachgeschoss eingebaut werden können; dabei wurde vom zuständigen Architekten DI Raimund Rainer und seinem Mitarbeiter Philipp Schüssling in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss unter Leitung seines Obmannes Richard Pittl auch großer Wert darauf gelegt, einheimische Firmen zum Zug kommen zu lassen. Die umfassenden Vorbereitungen führen dazu, dass sich die unvermeidlichen Belastungen durch die baulichen Maßnahmen auf einige Tage konzentrieren und sich so in einem erträglichen Maß halten.

Mit Blick auf das Jahr 2014 darf Ihnen gesagt werden, dass neben dem Abschluss einiger Großbauten auch noch einige andere kleinere, aber trotzdem sehr wichtige Maßnahmen gesetzt werden müssen, zu ihnen zählen etwa die Asphaltierungen in den Bereichen Hinteranger, Oberdorf und Natterer Boden und die abschließende Fertigstellung der LED-Straßenbeleuchtung.

Abschließend möchte ich die Vorweihnachtszeit auch noch nutzen, um mich aufrichtig bei all Jenen zu bedanken, die das ganze Jahr über für die Dorfgemeinschaft da sind und durch ihren Einsatz Natters noch lebenswerter machen. Oft sind es auch nicht öffentliche Gesten und Tätigkeiten einer gelebten Solidarität, die meine Hochachtung und Sympathie finden. Dies gilt im Übrigen auch für die Arbeit im Gemeinderat, die ich heuer trotz gewisser Auffassungsunterschiede grundsätzlich als sehr gut und konstruktiv empfunden habe, wofür allen Gemeinderäten mein aufrichtiger Dank gebührt! Gleiches gilt für unsere „NiB“-

Schriftleiterin Theresa Gschösser, die uns leider aufgrund freudiger privater und beruflicher Gründe verlassen wird. Theresa hat mit ihrem Engagement und Wissen viele neue Ideen in die „NiB“ einfließen lassen und ihre Arbeit sehr gut gemacht! Wir wünschen ihr für ihr weiteres privates wie berufliches Leben alles Gute!

Jetzt darf ich Ihnen noch ein frohes und wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2014 wünschen. Ganz sicher werden wir uns noch vor den Festtagen auf unserem Natterer Christkindlmarkt oder ganz einfach im Dorf sehen!

Mit besten Grüßen verbleibt,

Ihr Bürgermeister,

Dr. Stefan Moisi

Tel.: 0664/3559580 (neu)

Büro: 0512/546170-1

buergermeister@natters.tirol.gv.at



!!ACHTUNG LIEBE EISLAUFBEGEISTERTE!!

Heuer gibt es am Tennisplatz keinen Eislaufplatz bzw. Eislaufbetrieb.

Jedoch können alle Mitglieder des SV Raika Natters gegen Vorlage ihres Vereinsausweises gratis in Götzens im Eissportzentrum eislaufen. Diese zwischen Bürgermeister Hans Payr und Bürgermeister Stefan Moisi vereinbarte Übereinkunft gilt ab sofort.

Die Betriebszeiten des Götzener Eissportzentrums und alle weiteren Infos können unter www.goetzens.tirol.gv.at/eissportzentrum abgerufen werden.

Amtszeiten

MO bis FR von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0512/546170
Fax: 0512/546151
www.natters.tirol.gv.at
gemeinde@natters.tirol.gv.at

Medieninhaber, Medienunternehmer,
Redaktion, Herausgeber und
Verlagsort:

Gemeinde Natters
Innsbrucker Straße 4 -6161 Natters



Geburten

Möhler Timo, Oberdorf 5 - 12.6.2013
Maringele Jakob, Oberdorf 18 - 19.6.2013
Henninger Anna, Steigäcker 1 - 30.6.2013
Strasser Sarah, Gries 21 - 27.9.2013
Siegmond Jona, Osteräcker 12 - 30.9.2013
Gschösser Amelie, Bahnhofstraße 24 - 1.10.2013
Matt Benno, Schiefstand 11 - 21.10.2013
Morandell Livia, Schulstraße 17 - 8.11.2013

*Happy
Birthday!*

Sterbefälle

Lang Inge, Gatenweg 17 - gest. 7.9.2013, 81 Jahre
Sterzinger Marianne, Schullernweg 21 - gest. 29.9.201, 92 Jahre
Mösl Elisabeth, Weinweg 7 - gest. 12.11.2013, 79 Jahre

Runde Geburtstage



Amalia Meßner - 90 Jahre



Luise Flarer, 90 Jahre



Goldene Hochzeit



Elfriede und Richard Wörz, Martha und Albert Neubauer,
Erika und Rudolf Warzilek, Hanni und Gebhard Pittl
Mayr Hans und Trude (Loar Hans) feierten ebenfalls Goldene Hochzeit.

Wir wünschen Alles Gute!



SeniorInnenausflug der Gemeinde Natters nach Lienz am 17.11.2013 mit
Besuch bei Frau Bürgermeisterin DI Elisabeth Blanik.



Feuerwehrjugend NATTERS

Am 13. Oktober durfte die Feuerwehr Natters nach einem erfolgreichen Jahr, wieder neue Jugendfeuerwehrmitglieder begrüßen. In den nächsten drei Jahren werden die vier unter anderem bei den Wissenstests in Bronze, Silber und Gold sowie an den Leistungsbewerben teilnehmen. Wir wünschen ihnen auf ihrem Weg alles Gute, und viel Erfolg.



v.l.: Magdalena BRINDLINGER, v.r.: Theresa MAYR,
h.l.: Lisa-Maria MAYR, h.r.: Mona UNTERRICHTER

Natürlich gibt es neben den vier Mädels auch noch zwei Jungs die schon im zweiten bzw. im dritten Jahr sind.

sitzend: Mayr Andreas, stehend: Mayr Matthias

Veranstaltungen

2013

Dezember

06.-23.12

Christkindlmarkt Natters

2014

Jänner

18.01.

Ball der Schützenkompanie Natters
im Gemeindesaal



“Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige”

„Mach´ dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass meine noch größer sind“. Das sind die Worte des berühmten „Erfinders“ der Relativitätstheorie Albert Einstein. Nun kann natürlich nicht jeder von uns ein Genie werden, denn es geht auch anders. Durch Eifer und Fleiß in der Schule schafft man die Voraussetzungen für ein künftiges Studium oder um eine entsprechende Berufsausbildung zu absolvieren.

Doch leider gelingt das nicht immer so wie man gerne möchte und manchmal „haperts“ ganz gewaltig, denn trotz eifrigen Lernens fällt mal ein Test oder eine Schularbeit negativ aus. Hier hilft unser Team im Rahmen der “kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige” und schließt Wissenslücken.

Dazu brauchen wir aber Freiwillige aus Natters, die bereit sind hier mitzuhelfen. Eine Berufsausbildung als Lehrer ist nicht unbedingt notwendig, denn erfahrungsgemäß reicht in den meisten Fällen das vorhandene Allgemeinwissen. Für nähere Informationen kann die u. a. Adresse kontaktiert werden und das gilt selbstverständlich auch für jene SchülerInnen, die Nachhilfe benötigen. Diese ist natürlich nur dann möglich ist, wenn sich Freiwillige gemeldet haben.

Das Team der kostenlosen Nachhilfe wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2014.

Helmut Zander, Mutters

Mail: [HYPERLINK "mailto:kostenlose.nachhilfe@gmx.at"](mailto:kostenlose.nachhilfe@gmx.at) kostenlose.nachhilfe@gmx.at

Tel: 0676-5472580



Bücherei Natters



**BÜCHEREI
NATTERS**

Man mag von der PISA-Studie halten was man will, doch ein Ergebnis sollte man wirklich ernst nehmen: die Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen nimmt ab, was mit großen Nachteilen für das weitere Leben verbunden ist. Was wird nun unter Lesekompetenz verstanden?

Man versteht darunter:

Lesekompetenz wirkt sich daher

- das Lesen-Können von Texten (Lesegeschwindigkeit)
- die Absicht des Textes zu erfassen (Ziel)
- die Aussage des Textes zu verstehen
- das Einordnen von Texten in einen größeren Bedeutungszusammenhang
- die formale Struktur eines Textes zu verstehen
- die Nutzung der Inhalte des Textes für unterschiedliche Zwecke



nicht nur auf persönliche Ziele aus, sondern ist eine entscheidende Voraussetzung, sich in allen Bereichen des Lebens weiterzuentwickeln.

Wir als Bücherei bemühen uns daher das ganze Jahr über gemeinsam mit Kindergarten und Schule, das Interesse der Kinder für das Lesen zu wecken und so einen Beitrag zur Verbesserung der Lesekompetenz zu leisten.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Eltern, Großeltern, großen Geschwistern usw. für die Mithilfe Danke zu sagen, denn das Heranführen an das Lesen beginnt schon mit dem Vorlesen und gemeinsamen Durchblättern von Bilderbüchern mit den Kleinsten.

Nachdem der Jahreswechsel nicht mehr weit ist, darf ich mich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei Natters nochmals recht herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei und wünschen ein

*frohes gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolg-
reiches und zufriedenes
Jahr 2014.*

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 17.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Freitag 09.00 - 10.00 Uhr

Während der Ausleihe sind wir unter der Tel. Nr. 0512/546170-8 erreichbar. Jederzeit können Sie uns per E-Mail kontaktieren - „buecherei@natters.tirol.gv.at“.

Für die Bücherei
Renate Paoli



tilak
Landeskrankenhaus Natters



Natters hilft.....!



Auch heuer wieder fand im LKH Natters das jährliche Grillfest für unsere MitarbeiterInnen Angehörige und Kollegen statt.

Wir konnten einen schönen geselligen Nachmittag / Abend mit toller Stimmung genießen.

Für das leibliche Wohl wurde mit zahlreichen Köstlichkeiten bestens gesorgt. Ebenso spielte das Wetter mit, so dass nicht nur das Zelt, sondern auch die Stehtische im Freien genutzt werden konnten.

Der Reinerlös dieser Grillparty, eine Spendenbox die im Hause aufgestellt war und eine kräftige

Spende der Gemeinde Natters – kommt einer betroffenen Familie der Hochwasserkatastrophe in Kirchbichl zugute, die jeden Cent gut gebrauchen kann.

Heuer erstmals hatten wir eine Tombola mit den verschiedensten Preisen die den Abend abrundeten, so dass insgesamt ein stattlicher Spendenbetrag von 1846,50 Euro zustande gekommen ist.

Die Spendenübergabe fand schließlich am 5. November 2013 in Kirchbichl statt. In Anwesenheit des Natterer Bürgermeisters Herrn Stefan Moisi und dem Kirchbichler Bürgermeisters Herbert Rieder,

sowie BRV Massimo Profeta konnte unser Scheck der Familie Prantl übergeben werden. Erst im Anschluss daran wurde bekannt, dass in der schweren Zeit – der Hochwasserkatastrophe – Fr. Prantl Patientin im LKH Natters war.

Für die tatkräftige Organisation und für jeden einzelnen HelferInnen, ohne die das Fest nicht zustande gekommen wäre, ein herzliches „Vergelts Gott“

BRV Massimo Profeta mit Team

Pfarrchor

Chorausflug 2013

Prag, Mailand, Ravenna....in den letzten 10 Jahren haben wir im Rahmen unserer Chorausflüge tolle und beeindruckende Städte kennen lernen dürfen. Heuer zog es uns jedoch nicht in die Ferne: Der diesjährige Chorausflug führte uns in unsere Landeshauptstadt Innsbruck! Unsere 2 ½ stündige Führung führte uns in unbekannte Innenhöfe der Altstadt und an Plätze und Häuser mit interessanten Details zur Geschichte unserer Landeshauptstadt. Auch die Hofkirche mit den „Schwarzen Mandern“ und dem leeren Grabmal zur Erinnerung an Kaiser Maximilian I. wurde uns dabei aus einem anderen Blickwinkel näher gebracht. Den Nachmittag ließen wir dann noch in gemütlicher Runde in einem Innsbrucker Lokal ausklingen.

Cäcilienfeier 2013

Im November rund um den Namenstag der Hl. Cäcilia endet bzw. beginnt das musikalische Jahr unseres Pfarrchors. Viel Zeit wird in das Einstudieren und „Auffrischen“ von musikalischer Literatur gesteckt, aber auch für die anschließende „Cäcilienfeier“ gilt es Einiges zu organisieren.

Am 24.11.13 gestaltete der Pfarrchor mit dem erweiterten Pfarrorchester den Gottesdienst mit Werken von G.F. Händel, Chorstücken aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn und Teilen der „Credo – Messe“ von W.A. Mozart. Am Ende der Messfeier freuten sich die Sängerinnen und Sänger, Musikantinnen und Musikanten und vor allem der Chorleiter über den belohnenden Applaus der Pfarrgemeinde.

Anschließend fand der „gesellige Teil“ der Cäcilienfeier für alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Pfarrchors im Probelokal statt. Auch Pfarrer Tomas Ostarek von Seiten der Pfarre und Vizebürgermeister Josef Mayr von Seiten der Gemeindeführung fanden die Zeit, um den Feierlichkeiten beizuwohnen.



Im Rahmen der Feier wurden langjährige Chor- und Orchestermmitglieder geehrt. Seit 5 Jahren wirkt Christoph Falschlunger als Klarinettist in den Reihen des Orchesters mit. Hilde Steger verstärkt souverän und sehr verlässlich seit 10 Jahren das Sopranregister.

Zwei Mitglieder feierten ihr 20-jähriges Jubiläum beim Chor: Michaela Schreier und Martin Fauland. Besonders Michaelas Optimismus und ihre gute Laune sind eine große Bereicherung für die Chorgemeinschaft. Martin hat in diesen 20 Jahren schon einige Funktionen beim Chor „durchlebt“: Angefangen als Organist, Sänger

und Basssolist übernahm er vor 3 Jahren das Amt des Chorleiters. Seit 40 Jahren ist Regina „Gini“ Haselwanter aktive Sängerin. Da Gini auch seit über 25 Jahren im Vorstand das Amt der Kassierin innehat, erhielt sie im Rahmen der Feier die Ehrenmitgliedschaft des Pfarrchors.

Gini führt die finanziellen Geschäfte des Vereins sehr gewissenhaft und verwaltet die Finanzen vorbildlich.

Allen Geehrten sei an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Glückwunsch und ein großes DANKE für ihr Engagement ausgesprochen.





Dorfbühne Natters gegründet 1975

Die Dorfbühne Natters berichtet.

Die Dorfbühne Natters gibt auch heuer wieder ein Stück in gewohnter Manier zum Besten. Die Vorbereitungen und Proben laufen auf Hochtouren. Es handelt sich dabei um das Lustspiel in drei Akten von Ute Tretter-Schlicker mit dem Titel

„Kann denn Liebe Sünde sein“.

Lachen ist somit vorprogrammiert.

Kurz zum Inhalt:

Gunther und Rosa wollen heiraten. Gunthers Schwester Traudi hat kein gutes Gefühl, besonders wegen der Verbindung von Rosa mit ihrem angeblichen Bruder Joe, einem Weiberhelden. Ein anderes Problem ist ihre Freundin Maria mit dem Sündenbuch, die

sich ebenfalls als Pfarrhauhaltlerin beim neuen Pfarrer beworben hat.

Und was ist mit Franzl, ein Verehrer von Traudi, der nach einer Italien-Sprachreise der Meinung ist, dass er mit italienischem Dialekt alle Frauen herum bekommt. Was geschah tatsächlich in jener Nacht, als Maria überfallen wurde? Wird sie sich wieder erinnern? Wer ist der rücksichtslose Frauenverführer? Wird ein „Stripper“ einiges aufklären können? Ist ein Happy End in Sicht – wenn ja, für wen?

Die Premiere findet am **26.12.2013 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Natters** statt.

Weitere Aufführungen sind am **Sonntag den 29.12.2013 um 16:00 Uhr,**

am **03.01, 05.01, und 10.01.2014 jeweils um 20:00 Uhr.**

Vorverkaufskarten sind in der **Raika Natters-Mutters** erhältlich.

Heuer gibt es erstmals die Möglichkeit Platzreservierungen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr unter der Nummer **0676 6517544, vorzunehmen!**

Die Dorfbühne Natters wünscht allen Mitgliedern, Freunden Gönnern und der Bevölkerung von Natters ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Obmann Oskar Untermarzoner

Apfelbrot

Zutaten:

- 1 1/2 kg geraspelte säuerliche Äpfel
- 300 g Rosinen
- 500 g grob gehackte Nüsse (Manden, Haselnüsse, Walnüsse)
- 1/8 l Rum oder Wodka
- 1/2 kg Zucker (evtl. Rohrzucker)
- 1 kg Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 gehäufte EL Kakao
- 1 Packung Lebkuchengewürz

So wird's gemacht...

Die geraspelten Äpfel werden am besten am Abend mit den Rosinen, Nüssen, dem Zucker, dem Kakao, Lebkuchengewürz und Alkohol in einer großen Schüssel vermischt, mit dem Tuch abgedeckt und über Nacht stehen lassen. Am nächsten Tag wird die Masse gut mit Mehl und Backpulver verknetet und dann in einer Kastenform verteilt bzw. können auch Laibe geformt werden. Diese Apfelbrote werden mit Wasser bestrichen und können auch mit Mandeln und kandierten Früchten belegt werden. Gebacken werden die Apfelbrote im vorgeheizten Backrohr bei Umluft und ca. 175° C für ca. eine Stunde.



Volksschule Natters

Nach einem verregneten Schulbeginn konnten wir im Oktober unseren langersehten Wandertag abhalten:

Dipl. Päd. David Haupt wanderte mit den 12 Kindern der 1. Klasse traditioneller Weise zum Natterer See.



Frau Mag. Elisabeth Weber ging mit ihren 18 Schülern der 2. Klasse zum Scheipenhof.





Die 16 Schüler der 3. Klasse besuchten mit VD Rosemarie Wurzer den Greifvogelpark in Telfes.



Frau VOL Beate Staudacher wanderte mit ihren 19 Schülern der 4. Klasse zum Wasserspielpark Mutterer Alm.



Das Warten auf das stabile Schönwetter hat sich auf jeden Fall gelohnt, wir alle haben diesen Tag sichtlich genossen und unverletzt beendet. Danke an alle Klassenlehrer für die perfekte Vorbereitung und den Begleitpersonen für ihre Mitarbeit.



Bericht zur Herbstsaison 2013

Die gute Arbeit der Trainer spiegelt sich in den Leistungen der Mannschaften in allen Altersklassen wider:

Die U13 hat in der Play-Off-Gruppe G den ersten Platz erringen können und spielt somit im kommenden Frühjahr um den Bezirksmeister der Gruppe Innsbruck Stadt/Land.

Die U10 hat mit drei Siegen und einem Unentschieden immerhin den 7. Platz unter zehn Mannschaften belegt.

Die U9 hat in ihrer Gruppe den hervorragenden 4. Platz erreicht. In neun Spielen haben die SpielerInnen sieben Siege bei nur zwei Niederlagen erzielt.

Bei der U7 hat der FC Raika Natters so viele Kinder, dass sogar zwei Mannschaften bei den Turnieren mitspielen können. Bei 15 teilnehmenden Mannschaften in der regionalen Gruppe konnten beide Teams Plätze im Mittelfeld belegen. Bei den Jüngsten steht natürlich nicht der Kampf um Punkte sondern Spiel und Spaß im Mittelpunkt.

Die Kinder und der Vorstand des FC Raika Natters bedanken sich sehr herzlich bei den Trainern Wezi, Charly, Christoph, Florian, Rijad und Alex sowie allen Helfern!

Unter den neuen Trainerteams (Kampfmannschaft: Heinz Finster und Jörg Pfister; 1B: Wolfgang Kofler und Andrea Pompeii) überwintert die Kampfmannschaft in der Bezirksliga West auf dem 5. Tabellenplatz und die 1B in der Reserve Gruppe 4 auf dem 4. Tabellenplatz.

FC Raika Natters



Fußball-Oktoberfest vor Michaeli

Das Heimspielwochenende, am 28. September vor Michaeli, wurde mit einem Oktoberfest gekrönt. Während der Spiele wurde die Kulisse des Sportplatzes um ein Festzelt und eine Hüpfburg für die Kinder erweitert.

Nach dem Bieranstich des Oktoberbräu durch Bürgermeister Dr. Stefan Moisi gab es Weißwurst, Brezen und noch viele andere Leckereien. Bei tollem Sound von DJ Ernie wurde noch bis in die Dunkelheit gemütlich gefeiert.

Natterer und mein Bruder spielt im Sturm des FC Raika Natters", so der Marketingleiter der KOCH-Türen GmbH, Andreas Koch.

Der FC Raika Natters bedankt sich recht herzlich bei der KOCH-Türen GmbH für die neuen Dressen. Die Kampfmannschaft sowie die 1b waren begeistert bei der Dressenübergabe und haben versprochen, das neue Outfit beim ersten Spiel mit einem Sieg standesgemäß einzuweihen.

Dieses Versprechen konnte die Kampfmannschaft und 1b gleich



KOCH Türen spendiert dem FC Raika Natters neue Dressen.

Geht's dem Umfeld gut, geht's uns allen gut. Dieser Grundsatz leitet die Fa. KOCH-Türen in all ihrem Tun und Handeln. Schließlich werden aus der Region um die Firma die Mitarbeiter rekrutiert und auch die Firmenchefs leben in der Gegend. Da liegt es nahe sich um seine Nachbarschaft zu kümmern und z.B. den FC Raika Natters mit neuen Dressen auszustatten. „Außerdem ist unser Geschäftsführer Johann Koch ein

am 26.10. mit zwei großartigen Heimspielsiegen einlösen. (Kampfmannschaft gegen Flauring – 6:0 ; 1b gegen Flauring – 10:0)

„Die blaue Dress mit dem grünen Logo schaut echt super aus und wir bedanken uns für die tolle Unterstützung“ freut sich Trainer Heinz Finster.

Die KOCH-Türen GmbH ist einer der führenden Innentürenhersteller in Österreich. Mit seinen 50 Mitarbeitern steht KOCH-Türen für Qualität, Innovation, Design



und Partnerschaft. Im Dezember 2013 wird die gesamte Firma übrigens von Lans an den neuen Standort Steinach übersiedeln. Die Firma bleibt der Region also treu und wird mit Hilfe seiner regionalen Mitarbeiter die sich bietenden Wachstumschancen auch nützen.

Sponsorabend

Beim Sponsorabend, der am Freitag 22. November in der Fußballkantine stattfand, bedankte sich der FC Raika Natters offiziell bei seinen Sponsoren, Förderern und Partnern mit einem gutem Abendessen in gemütlicher Atmosphäre für die geleisteten Unterstützungen.



Nachwuchs Hallenturnier Tiroler Versicherung-Cup

Die Hallenturniere der U7, U9, U10, U12 und U13-Mannschaften fanden am 16. und 17.11.2013 erstmals mit Unterstützung der Tiroler Versicherung statt. Insgesamt nahmen 30 Mannschaften mit 230 Nachwuchsspielern teil. Es wurden spannende Partien in der Turnhalle ausgetragen und schlussendlich konnten die U9 und U12 Mannschaft des FC Raika Natters den Sieg nach Hause holen. Der FC Natters bedankt sich nochmals bei allen teilnehmenden Mannschaften, deren Trainer und Begleitpersonen, bei den Schiedsrichtern, bei den Platzsprechern und der Zeitnehmung und ganz besonders beim Küchen- und Ausschankpersonal. Ein großes Dankeschön dem Joschi Lackner (Tiroler Versicherung), der RAIKA Mutters-Natters-Kreith, der Gemeinde Natters und der Hypo-Tirol-Bank für die großzügigen Unterstützungen.

Familie Wandl zauberte in altbewährter Manier ein hervorragendes Abendbuffet, das keine Wünsche offen ließ. An dieser Stelle vielen Dank für das langjährige Mitwirken!

Christkindlmarkt

Auch dieses Jahr wird der FC Raika Natters am Christkindlmarkt vom 6. bis 23. Dezember mit einem eigenem Stand'l vertreten sein. Der Erlös des Christkindlmarkts wird wie jedes Jahr der Nachwuchsförderung und dem Spielbetrieb zugute kommen.

Hobby Hallenturnier Samstag 11.1.2014

Auch 2014 findet wieder das traditionelle Hallenturnier, für alle Hobby-Mannschaften in der Turnhalle Natters statt. Auch diesmal werden sich wieder hoffentlich viele Hobby-Mannschaften finden und sich spannende Matches liefern. Modus: gespielt wird ab

11:00 in Spielen zu je 12 Minuten mit 4 Feldspieler + 1 Torwart. Nenngeld: € 70.- pro Mannschaft
Information: Für Sachschäden, Verletzungen und Diebstähle haftet nicht der Veranstalter.
Anmeldungen: bitte schriftlich per Mail mit Angabe der Mannschaftsname und Kontaktdaten (Handy und Mail) an fcnatters@gmail.com bis spätestens 5.1.2014
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der FC Raika Natters wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und freut sich auf viele Besucher bei den Heimspielen im neuen Jahr.

Klick Gefällt mir unter...
www.facebook.com/FcNatters
und wir halten dich über alle Ereignisse auf dem Laufenden.

FCnatters@gmail.com





Sportverein Natters



SV Natters – Wohin geht's 2014?

Liebe Natterer, liebe Sportbegeisterte und alle, die es noch werden möchten!

Am 31.10. wurde der neue Vorstand des SV Natters gewählt. Als Obmann des Sportvereins freut es mich besonders, mit einem jungen, sportbegeisterten und bunt gemischten Team die Geschichte des SV Natters nun leiten zu dürfen, und ich bedanke mich für das in uns gesetzte Vertrauen! Ein großes Dankeschön dem früheren Vorstand unter Obmann Wolfgang Kofler „da Wolfi“, der die letzten 6 Jahre den Verein mit viel persönlichem Engagement sehr erfolgreich geführt hat.

Natters versteht sich als Organ, das allen Interessierten ein abwechslungsreiches, spannendes und die Gesundheit förderndes Programm bieten soll. Aufbauend auf einer tollen Basis aus der Vergangenheit, wollen wir auch in Zukunft Akzente für die sportbezogene Kinder- und Jugendförderung setzen. Die gut angenommenen Angebote im Bereich Volleyball und Ski bleiben selbstverständlich weiterhin fixer Bestandteil unseres Programms. Darüber hinaus gibt es bereits erste Überlegungen, wie wir Kindern und Jugendlichen eine altersbegleitende und

gesund bleiben! Neben Volleyball und Schifahren wird es daher weitere Aktivitäten geben, lasst euch überraschen ...



Natters ist eine sehr aktive Gemeinde mit vielen Vereinen, darunter 3 Sportvereinen (Tennisclub Natters, FC Natters, SV Natters). Wir freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit, von der letztendlich alle Sportinteressierten in Form eines breit gefächerten Angebots profitieren sollen.

Ein wichtiger Aspekt noch zum Schluss: Es ist uns ein großes Anliegen, unser Sportprogramm für jedermann finanzierbar zu machen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Förderern des SV Natters sowie bei der Gemeinde Natters unter Bürgermeister Dr. Stefan Moisi für die verlässliche Unterstützung bedanken. Und natürlich ein herzlicher Dank an alle freiwilligen Helfer, Mütter und Väter, die viele Stunden dem Verein widmen.



Statt des traditionellen Jahresrückblicks möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, einen kleinen Ausblick auf 2014 und die weitere Zukunft des SV Natters zu geben.

Bei uns im Dorf gibt es beste Voraussetzungen (Infrastruktur, Natur, Begeisterung) für die Ausübung vieler Sportarten. Der SV

vielseitige sportliche Grundausbildung bieten können. Ganz nach dem Motto „Sport ist cool, da geh'n alle hin“!

Neben lässigen Events für unsere Jugend, wird es aber auch spannende Veranstaltungen für die „Ü 30“ (= Über 30-jährigen) geben – schließlich wollen auch wir Spaß haben und dabei fit und

**Wir freuen uns auf ein tolles
2014 und wünschen euch
eine gesegnete Weihnachtszeit
und viel Gesundheit
im neuen Jahr!**

Mit sportlichen Grüßen,
Peter Stenico + das Team des
SV Natters



Musikkapelle Natters



Inntalerstammtisch

Am Sonntag, den 1. Dezember konnten wir den mittlerweile 23. Inntalerstammtisch im Natterer Gemeindesaal feiern. In der Früh fand eine Gedenkmesse zum 25. Todestag von Gottlieb Weissbacher in der Pfarrkirche Natters statt. Gestaltet wurde diese Messe von den „Hippacher Musikanten“. Viele Gäste aus Südtirol, Vorarlberg und Bayern fanden den Weg nach Natters. Im gänzlich vollen Gemeindesaal spielen zuerst die Natterer Inntaler und anschließend ebenfalls die „Hippacher Musikanten“. Diese gelungene Veranstaltung ist nicht nur ein Höhepunkt für die Musikkapelle, sondern auch für den ganzen Ort.

Ausblick 2014

Unser traditioneller Faschingsball findet diesmal am 1. März



2014 statt. Das Motto des Balles wird wieder für originelle Kostümierungen und Auftritte sorgen. Diesmal werden die „Tiroler Herzensbrecher“ mit Lokalmatador Michael Mayr für beste Stimmung sorgen.

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei Ihnen für die Unterstüt-

zung und die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken.

Außerdem wünschen wir Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Wir Natterer



Schon wieder stehen wir vor einem Jahreswechsel und dürfen auf ein baustellenreiches Jahr für Natters zurückblicken.

Zuerst möchte ich allen Dorfbewohnern für ihr Verständnis, sowie für die notwendige Geduld danken. Mehrere Baustellen verursachen dementsprechend viel Staub und Lärm. Mit etwas Verspätung startete das

Bauvorhaben unseres Nahversorgers M-Preis, doch nun freuen wir uns schon alle auf die Eröffnung, welche im Frühjahr 2014 geplant ist. Wir hoffen, dass dieses Angebot von allen Dorfbewohnern genutzt wird, damit wir mit der Firma M-Preis einen langfristigen Partner auf diesem Standort halten können.

Im Hinteranger wachsen die Häuser, trotz Verzögerung durch die Alpinepleite, wie Pilze aus dem Boden. Erfreulich, dass der größte Teil des Wohnungsbedarfs der jungen Dorfbewohner von Natters einstweilen versorgt werden kann. Auch in Sache Altersheim gibt es durchaus erfreuliches zu berichten. Der Altersheimverband Natters - Mutters wurde ja durch die Gemeinde Götzens erweitert

und startet demnächst den Architektenwettbewerb.

Natters darf laut neuem Strukturplan als erstes im Bezirk Innsbruck Land das Heim umsetzen, so die Zusage der Sozialabteilung des Landes Tirol. In der Waidburg, unserem Gemeindehaus, gibt es demnächst auch Umbaumaßnahmen. In mehreren Baustufen werden alle vorgeschriebenen Maßnahmen wie feuerpolizeiliche Vorschriften und Barrierefreiheit adoptiert. Dafür gilt es besonders unserem Bauausschussobmann Richard Pittl zu danken.

„Wir Natterer“ wünschen allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für 2014.

Josef Mayr



Dorfliste



Weihnachten steht vor der Tür. Das gibt Zeit zur Besinnlichkeit, Einkehr, vielleicht auch Nachdenklichkeit. Viele unter uns beklagen sich vordergründig über den weihnachtlichen Stress, in Wahrheit kokettieren sie aber damit. Denn was wäre die Weihnachtszeit ohne die Gedanken, was unsere Liebsten geschenkt bekommen, wie das Weihnachtsmenu dieses Jahr gestaltet wird, wie und wo gefeiert werden soll? Für den einen mag eine solche Planung persönlich anstrengend wirken, tatsächlich ist aber die Organisation von Familienfeiern in unserem kleinen, feinen Lebensraum ein Privileg abseits des Konsumrausches. Entschleunigung soll für diese Zeit gelten, ein gutes Gespräch oder einfach das füreinander Zeit-Nehmen ist viel mehr wert als das teuerste Geschenk.

Dennoch haben in diesen Tagen viele Menschen nicht den Hauch einer Chance zur Einkehr. Für die sind entspannende Festtage eine Fiktion, ein unerreichbarer Luxus. Wir müssen nicht weit weg zu den Philippinen sehen, nein, auch unsere europäische Nachbarschaft ist betroffen. Keiner von uns mag sich vorstellen dass Fluten, Wirbelstürme und Zerstörung unser Natters heimsuchen. In Bezug auf Tragödien dieser Art leben wir auf einer Insel der Seligen. Es liegt aber in der Natur der Sache beziehungsweise in der Eigenart des Menschen, dass man als

Mitbewohner dieser Insel den Erfolg nicht sieht, im eigenen Lande überwiegen die Skeptiker und Bedenkensträger.

Versuchen wir in unserem Kreis anlässlich des heurigen Lichterfestes diese Skepsis nicht in unsere Familien und in unser Denken eindringen zu lassen. Weihnachten ist ein wunderschönes Fest der Ruhe, der Kinder, ein Fest der Freude. Ein junges Paar, ohne Geld, bekommt weit weg von daheim sein erstes Kind. Sie haben keine Wohnung und auch keine Oma zum babysitten, Kindergeld und staatliche Förderungen gibt es nicht, aber trotzdem freuen sie sich so sehr über den Kleinen, dass sie Sterne sehen und die Engel singen hören.

Wir wünschen Ihnen ein wenig dieser Ruhe und dieses Vertrauens!

Frohe Weihnachten!
Ihr Team der Dorfliste

AAB



Und wieder geht ein Jahr zu Ende, die Früchte im Bauwesen der Gemeindestube schreiten -- trotz Verzögerung durch die Insolvenz der Alpine-Bau -- sichtbar voran.

Die Liste der Namentlich ausgewählten Wohnungswerber wurde der Neuen Heimat Tirol bereits bekanntgegeben, welche alle weiteren Schritte mit der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol erledigt.

Der Baubeginn des Lebensmittel-Marktes M-Preis hat sich ebenfalls w.o. erwähnt verzögert, jedoch schreiten die Baumaßnahmen sichtlich voran, somit steht einer voraussichtlichen Eröffnung im Frühjahr nichts mehr im Wege. Ein großer Dank gilt der Familie Molk zu ihrer Entscheidung für den Standort in Natters. Auch das Wohn u. Pflegeheim Natters/Mutters/Götzens, steht in seiner Verwirklichung nicht still. Somit war auch 2013 ein für den Gemeinderat ergebnisreiches Jahr.

Ich werde mich weiterhin bemühen für unsere Bürger da zusein.



Weihnachtszeit stille Zeit.
Der Gedanke zurück
war es Glück,
war es Freude,
war es Trauer,
war es Leid,
doch, die Hoffnung bleibt
darauf auch kommt eine
schöne Zeit

F.W.

In diesem Sinne wünscht der AAB allen Nattererinnen und Natterern

Frohe Weihnacht und
ein Gesundes, Erfolgreiches
Neues Jahr

Gottfried Mösl



Bürgerliste



Liebe Nattererinnen,
liebe Natterer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe von Natters im Blick, am 5. November 2013, ist noch nicht viel Zeit verstrichen. Unter Berücksichtigung des Redaktionsschlusses für die Weihnachtsausgabe mit 25. November ist verständlich, dass es eigentlich nicht viel Neues zu berichten gibt. Das war auch der Grund, dass wir von der Bürgerliste bei der Herbstausgabe keinen Artikel abgeliefert haben, da im 2. Halbjahr 2013 nur im Juli, Oktober und Dezember Gemeinderatssitzungen stattgefunden haben. Vermutlich ist das auch der Grund warum seitens der Redaktion auf aktuelle Berichte aus dem Gemeinderat verzichtet wurde.

Über die Großprojekte Altersheim und Wohnbau Hinteranger wird vermutlich an anderer Stelle ausführlich berichtet. Bei der Gemeinderatssitzung am 1. Oktober war eigentlich die Wohnungsvergabe für das Projekt Hinteranger auf der Tagesordnung. Die Entscheidung musste aber letztlich vertagt werden, da unklar war, ob die einzelnen WohnungswerberInnen die Kriterien der Wohnbauförderung einhalten. Von unserer Seite wurde bereits vor ca. einem Jahr bei der Gemeinderatssitzung im Dezember 2012 darauf hingewiesen, dass für die WohnungswerberInnen eine Information und eine

Vergabesicherheit wichtig wäre.

In der Oktobersitzung 2013 informierte GV Richard Pittl den Gemeinderat, dass er seine Funktion als Obmann des e5-Teams zurücklegen wird, da er durch die Gemeindeführung zu wenig Unterstützung findet. Er hat diese Funktion nach Bürgermeister Dr. Stefan Moisi übernommen. Wir möchten ihm an dieser Stelle für sein Engagement danken und bedauern gleichzeitig, dass in Natters künftig Energieeffizienzthemen vermutlich keine große Rolle mehr spielen werden.

Abschließend wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start im Neuen Jahr.

Wolfgang Raudaschl
Andreas Ermacora
Arnold Drexel

Gemeinschaftsliste



Wir möchten die Vorweihnachtszeit zum Anlass nehmen, um uns bei Ihnen für Ihre vielen Anregungen und das Vertrauen in unsere Arbeit zu bedanken. Vielfach sind Gemeinderat Karl-Heinz Prinz und ich gezwungen, schwere Entscheidungen mit den anderen Kollegen im Gemeinderat zu treffen; budgetäre Zwänge spielen ebenso eine wichtige Rolle wie die Überlegungen zur Nachhaltigkeit der Maßnahmen, z. B. bei den Baumaßnahmen am Hinteranger oder der feuerpolizeilichen Adaptierung des Gemeindeamts

Waidburg. Besonders wichtig für unsere Gemeinschaftsliste Natters sind aber nach wie vor die Errichtung des vollsortimentierten M-Preis-Marktes neben dem Gemeindeamt und die Schaffung des leistbaren Wohnraums am Hinteranger. Durch die Vergabe von 57 Wohnungen an zumeist junge Natterer (Familien) kann die teilweise angespannte Wohnungssituation vieler Einheimischer behoben werden. Wir glauben auch sagen zu dürfen, dass wir unser Herzblut und Wissen bei der Erstellung des Vergabekatalogs eingebracht haben und hier auch mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gut und konstruktiv zusammengearbeitet haben.

Mit diesem positiven Eindruck dürfen wir Ihnen im Namen unserer Gemeinschaftsliste frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014 wünschen!

Stefan Moisi und Karl-Heinz Prinz



Gedanken einer kleinen Kerze

„Wie schön! Ich wurde entzündet, und alle blicken in mein Licht. Die Menschen freuen sich an meiner Helligkeit, an der Wärme und Geborgenheit, die ich ausstrahle. Und ich freue mich, dass ich brennen darf. Denn sonst würde ich im Regal eines Geschäfts stehen und warten müssen, bis mich jemand kauft. Aber je länger ich brenne, desto kleiner werde ich. Ich weiß, dass es nur zwei Wege gibt: Entweder ich bleibe im Regal, unangerührt und vergessen - oder ich brenne, werde kürzer und gebe alles, was ich habe. So führe ich das Ende meines eigenen Lebens herbei...

Den Menschen geht es aber nicht anders: Entweder ziehen sie sich zurück und bleiben für sich - oder sie gehen aufeinander zu und schenken Wärme und Liebe. Nur so finden die Menschen einen Sinn im Leben. Sie müssen etwas von sich selbst geben - von der Freude, vom Lachen und vielleicht auch von der Traurigkeit. Nur wer etwas von sich schenkt, wird reicher. Nur wer andere glücklich macht, ist selber glücklich. Je mehr Menschen für andere „brennen“, umso heller wird es überall. Ich glaube, viele Menschen sind nur deshalb missmutig, weil sie Angst davor haben, anderen ein Licht zu sein. Ein einziges Licht, das brennt, ist mehr wert als die Dunkelheit in aller Welt. Ach, wenn sich die Menschen doch von mir kleiner Kerze ein wenig Mut machen ließen...“

(Das Hausbuch für die ganze Familie, Maria Radziwon)



*Frohe und besinnliche Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

